



öffentlich

Rossentalschule Albstadt - Vergabe Interimsbau

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungs- und
Finanzausschuss

öffentlich

am 09.03.2026

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe für das Gewerk „Errichtung Interimsbau“ an die Firma Zimmerei Holzhausbau Philipp Storz GmbH & Co. KG aus Nusplingen zum Angebotspreis von brutto 1.160.595,15 € zur temporären Raumbedarfsdeckung an der Rossentalschule Albstadt zu.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 1.160.595,15 EUR

Haushaltsmittel stehen in 2026 zur Verfügung

Anlagen: An11_ Vergabevorschlag_Interimsbau



Rossentalschule Albstadt - Vergabe Interimsbau

I. Vorbemerkungen

Im Schuljahr 2025/2026 stehen der Rossentalschule Albstadt insgesamt 19 Klassenzimmer zur Verfügung. Neun Klassenzimmer befinden sich im Bestandsgebäude der Rossentalschule, zwei Klassenzimmer und ein Fachraum befinden sich in Containern auf dem Schulgrundstück, drei Klassenzimmer sind in der benachbarten städtischen Grundschule an der Sommerhalde untergebracht und fünf Klassenzimmer in der Walther-Groz-Schule Albstadt. Im aktuellen Schuljahr wird die Rossentalschule von 114 Schülerinnen und Schülern besucht. Nach aktueller Prognose der Schulleitung wird die Rossentalschule im Schuljahr 2026/2027 von 125 Schülerinnen und Schülern besucht. Bei einem Klassenteiler von sechs werden 21 Klassenzimmer benötigt.

Der Raumbedarf der Rossentalschule wird – wie die aktuellen Schülerzahlen zeigen – weiterhin hoch bleiben. Bis zur Fertigstellung der Aufstockung des Bestandsgebäudes kann durch einen Interimsbau der Bedarf am Schulstandort (teilweise) gesichert werden. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 7.4.2025 dem Baubeschluss für die erforderliche Maßnahme zugestimmt und ein Baubudget in Höhe von **1,41 Mio. €** bereitgestellt (Drucksache KT-Nr. 03/2025). Die Nutzungsdauer wurde auf 10 Jahre ausgelegt.

Nach der Beschlussfassung wurde in 2025 die Planungsleistung „Interimsbau“ beschränkt ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an das Planungsbüro Dipl.-Ing. Michael Sieber Anfang Juli 2025 vergeben. Bereits drei Monate nach Auftragserteilung wurde die Genehmigungsplanung mit der Leistungsphase 4 abgeschlossen und der Bauantrag bei der Stadt Albstadt eingereicht. Die Baugenehmigung wurde am 19. Dezember 2025 erteilt.

II. Ausschreibung/Vergabeentscheidung

-
Das Gewerk „Errichtung Interimsbau“ wurde als Komplettauftrag ausgeschrieben, d.h. alle baulichen Maßnahmen werden in einem Auftrag vergeben. Die Leistungsbeschreibung wurde gemeinsam mit dem Planungsbüro erstellt.

Die beschränkte Ausschreibung wurde Anfang Januar 2026 veröffentlicht. Die Submission erfolgte am 16. Februar 2026. Die Vergabe liegt in der Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses.

Bis zur Submission sind drei Angebote eingegangen.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Zimmerei Holzhausbau Philipp Storz GmbH & Co. KG aus Nusplingen eingereicht (s. Anlage 1, nichtöffentlich).

Die Angebotsendsumme beträgt brutto 1.160.595,15 €

Die Kostenberechnung für das Gewerk Generalunternehmen liegt bei brutto rd. 1.155 Mio. €. Das Ausschreibungsergebnis entspricht folglich der Kostenberechnung.

Die Verwaltung schlägt vor, den Bieter zu beauftragen.

-



-
III. Ausblick

Mit der Beauftragung eines Gewerkes werden sämtliche Bauleistungen für die Errichtung des Interimsbaus erbracht. Durch den Komplettauftrag werden die Schnittstellen zwischen verschiedenen Handwerkerleistungen auf ein Minimum reduziert, so dass eine schnellere Realisierung des Vorhabens erwartet wird.

Die Umsetzung der Baumaßnahme ist ab April 2026 vorgesehen und soll bis zum Schuljahresbeginn 2026/2027 abgeschlossen werden.